

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sozialkunde/Politik, Ausgabe: 32

Titel: Immer mehr für immer weniger - Luxus und Armut auf der Welt (18 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

**5.25 Immer mehr für immer weniger –
Luxus und Armut auf der Welt***Wolfgang Sinz***Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

- ◆ schätzen, wie der weltweite Reichtum verteilt ist,
- ◆ erkennen, dass immer weniger Menschen über immer mehr Vermögen verfügen,
- ◆ mögliche Folgen einer immer ungleicheren Verteilung von Wohlstand weltweit diskutieren,
- ◆ sich mit einer Oxfam-Studie aus dem Jahr 2015 kritisch auseinandersetzen,
- ◆ mithilfe von verschiedenen Karikaturen weitere Aspekte einer ungleichen Wohlstandsverteilung erarbeiten und diskutieren,
- ◆ an einem konkreten Beispiel aus einem Schwellenland den Aufprall von unvorstellbarer Armut und grenzenlosem Luxus beschreiben,
- ◆ erkennen, dass trotz großer sozialer Unterschiede die Mehrheit der Deutschen weltweit zu den wohlhabenden Menschen zählt,
- ◆ sich mit der „Global Rich List“ kritisch auseinandersetzen,
- ◆ die Einkommensverteilung in Deutschland analysieren,
- ◆ Vorschläge Papst Franziskus' und der NGO Oxfam für eine gerechtere Wohlstandsverteilung diskutieren,
- ◆ die fünf Prinzipien der katholischen Soziallehre erarbeiten und diskutieren.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M und MW)
<p>I. Reichtum weltweit – ungleich verteilt</p> <p>Als Einstieg in die Unterrichtseinheit dient eine Folie, die drei Waagen mit jeweils einer möglichen Verteilung des weltweiten Reichtums darstellt. Wie auch später aus dem Text M3 hervorgehen wird, bildet die letzte Waage die aktuelle Realität ab: Das reichste Prozent hat in etwa so viel wie die restlichen 99 Prozent zusammen.</p> <p>Anschließend diskutieren die Schüler anhand einer Collage, die den Gegensatz zwischen Arm und Reich thematisiert, mögliche Folgen dieser ungleichen Wohlstandsverteilung.</p> <p>Ein kurzer Zeitungsartikel informiert die Schüler über die wesentlichen Eckpunkte einer Oxfam-Studie von Anfang 2015, die die ungleiche Vermögensverteilung weltweit anprangert.</p>	<p>→ Wohlstandsverteilung 2015/MW1 (Folienvorlage)</p> <p>→ Folgen ungleicher Wohlstandsverteilung .../M2 (Collage, Folienvorlage)</p> <p>→ Ein Prozent der Weltbevölkerung hat mehr als alle anderen/M3 (Zeitungsartikel)</p>

5.25

Luxus und Armut auf der Welt

Teil 5: Wirtschaft

<p>Vier in- und ausländische Karikaturen regen zum vertieften Nachdenken an. Die Schüler wählen eine Karikatur aus, analysieren sie und begründen ihre Wahl.</p> <p>Am Schluss dieses Kapitels werden die Schüler mit dem teuersten Wohnhaus der Welt in Mumbai konfrontiert, das den Gegensatz von Arm und Reich in einem Schwellenland wie Indien thematisiert.</p>	<p>→ Die Meinung der Karikaturisten/MW4a und b (Karikaturen)</p> <p>→ Antilia, das teuerste „Einfamilienhaus“ der Welt/M5a und b (Arbeitsblätter)</p>
<p>II. Hinnehmen oder nicht? – Initiativen für eine gerechtere Welt</p> <p>Reich sind immer nur die anderen – so denken viele. Die „Global Rich List“ verdeutlicht aber auf anschauliche Weise, dass die meisten Menschen in Deutschland – verglichen mit der Mehrheit der Menschen weltweit – relativ wohlhabend sind.</p> <p>Interessant ist in diesem Zusammenhang ein Brief, den Papst Franziskus an das Weltwirtschaftsforum in Davos sandte. Darin macht er Vorschläge für eine gerechtere Verteilung des Wohlstands.</p> <p>Zwei kürzere Texte skizzieren Ziele und Vorschläge der NGO Oxfam hierzu.</p> <p>Alle drei Texte können arbeitsteilig und binnendifferenziert erarbeitet und im Anschluss im Plenum diskutiert werden. Hier bietet sich auch ein Vergleich der Vorschläge des Papstes mit denen von Oxfam an.</p>	<p>→ Wo stehe ich?/MW6 (Arbeitsblatt)</p> <p>→ Papst Franziskus an die Teilnehmer des Weltwirtschaftsforums in Davos/M7a und b (Zeitungsartikel)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/M8</p> <p>→ Die Bekämpfung sozialer Ungleichheit/M9 (Text)</p> <p>→ 2016 besitzt ein Prozent der Weltbevölkerung mehr als der gesamte Rest/M10 (Text)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/MW11</p>

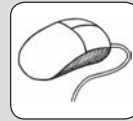
Tipp:

- <http://www.oxfam.de>

Autor: Wolfgang Sinz, Studiendirektor, geb. 1967, studierte Politologie, Geschichte und katholische Religion an der Universität Freiburg. Er ist seit 1996 im Schuldienst des Landes Baden-Württemberg und unterrichtet derzeit die Fächer Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Geschichte und katholische Religion am Gymnasium Neuenbürg. Seit 2010 ist er Fachleiter für Gemeinschaftskunde und Wirtschaft am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) in Karlsruhe. Zusammen mit Ulrike Seitz gibt er die Ideenbörse Sozialkunde/Politik heraus.

Luxus und Armut auf der Welt**5.25****Teil 5: Wirtschaft**

Dass die Schere zwischen Arm und Reich nicht nur weltweit, sondern auch in Deutschland immer weiter auseinandergeht, veranschaulicht die Unterrichtseinheit 3.21 *Reiches, armes Deutschland: vom „sozialen Abstieg“* (aus Ausgabe 30 dieser Reihe).



Ihnen fehlt diese Einheit in Ihrer Sammlung? Dann nutzen Sie die Ihnen als Abonnent(in) zur Verfügung stehende Möglichkeit zum **Gratis-Download** (vgl. Umschlagseiten 2 und 4 Ihrer Print-Ausgabe) von der Online-Datenbank des Olzog Verlags: www.edidact.de.

Farbige Abbildungen zur vorliegenden Unterrichtseinheit finden Sie in der digitalen Version auf www.edidact.de unter Sekundarstufe → Sozialkunde/Politik → Wirtschaft.

Der Download ist für Sie als Abonnent(in) kostenlos!